

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Sie zum bereits 9. Thurgauer Technologietag einladen zu dürfen. Nach den Erfolgen der bisherigen Veranstaltungen dieser Art möchten wir Ihnen auch 2009 einen hochaktuellen und praxisnahen Tag bieten. Diesmal soll der Technologie-Transfer an Hand des Schwerpunkt-Themas «Mobilität» dargestellt werden – wie immer in einer auch für Nicht-Fachleute verständlichen Form.

Die gegenwärtige wirtschaftliche Situation mag vorübergehend dämpfend wirken, doch es bleibt dabei: Die Mobilität ist eine der grossen Herausforderungen der Zukunft. Um sie zu bewältigen, braucht es neue Denkweisen, neue Ansätze und neue Ideen – gerade auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten. Um sich über neue Entwicklungen und zukünftige Konzepte im Bereich der Mobilität aus erster Hand zu informieren, ist der 9. Thurgauer Technologie-Tag eine ideale Plattform.

Zunächst wird Dr. Christian Küng, Direktor a.i. des Bundesamtes für Raumentwicklung (ARE), darstellen, wo wir bezüglich Mobilität in der Schweiz stehen, was geplant ist und was in Zukunft möglich oder denkbar sein könnte – und zwar sowohl beim Individualverkehr als auch beim Öffentlichen Verkehr.

Prof. Dr. Ulrich Weidmann von der ETH Zürich wird sich anschliessend mit der Frage befassen, welche Bahninfrastrukturen wir 2050 haben werden, gefolgt von Prof. Dr. Markus Hecht von der TU Berlin, der die weltweiten Entwicklungstendenzen in der Schienenfahrzeugtechnik aufzeigen wird. Der Morgen wird mit einem ersten Praxisbeispiel abgerundet: ein Transferprojekt der Hochschule für Technik Rapperswil.

Der Nachmittag, der mit dem Praxisbeispiel der ZHAW School of Engineering startet, steht im Zeichen des Individualverkehrs. Prof. Dr. Lino Guzzella, der von seinem Auftritt am Technologie-Tag 2007 noch in bester Erinnerung ist, wird darstellen, wie das Auto der Zukunft, aber auch wie die Zukunft des Autos aussehen könnte. Auf den Stand in der Motorenforschung und die künftigen Entwicklungen in diesem Bereich wird Dipl. Ing. Christian Bach, Abteilungsleiter Verbrennungsmotoren der EMPA, eingehen. Nach zwei weiteren Praxisbeispielen aus dem NTB Buchs und der FHS St.Gallen wird Dr. Anja Schulze, Autorin der vielbeachteten Studie «Automobilindustrie Schweiz», zum Abschluss auf die Lage und die Perspektiven der Autozulieferbetriebe eingehen.

Doch der Technologietag hat noch mehr zu bieten: Neben den Referaten präsentieren sich im Rahmen der Ausstellung wiederum über ein Dutzend Hochschulen, Institute, Kompetenzzentren und Fachstellen, die mit Fachleuten für die verschiedensten Bereiche präsent sind. In den Pausen bleibt genügend Zeit, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, an einem Ort und an einem Tag so viel Kompetenz und Know-how begegnen zu können!

Die Organisatoren

Uhrzeit	Thema/Aktivität	Referent
08.30	Eintreffen der Gäste und Begrüssungskaffee bei der Geobruugg AG in Romanshorn (Hofstrasse 55)	
09.00	Begrüssung	Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer, Chef Departement für Inneres und Volkswirtschaft (DIV)
09.15	Willkommgruss Romanshorn – ein attraktiver Standort	Norbert Senn, Gemeindeammann, Romanshorn
09.20	Einführung in den Tag Mobilität – eine der grossen Herausforderungen der Zukunft	Tagesmoderator, Dr. Xaver Edelmann, Mitglied Direktion EMPA
09.30	Impulsreferat 1 Die zukünftige Mobilität in der Schweiz – aus der Sicht des Bundes	Dr. Christian Küng, Direktor a.i. Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)
10.00	Impulsreferat 2 Bahninfrastrukturen 2050: Evolution oder Revolution?	Prof. Dr. Ulrich Weidmann, Vorsteher Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich
10.30	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung	
11.00	Impulsreferat 3 Weltweite Entwicklungstendenzen der Schienenfahrzeugtechnik	Prof. Dr. -Ing. Markus Hecht, Direktor Institut für Land- und Seeverkehr, TU Berlin
11.30	Praxisbeispiel 1 Virtueller Radar für Busse in Bergregionen	Prof. Dr. Heinz Mathis, Leiter Institut für Kommunikationssysteme (ICOM), Hochschule für Technik Rapperswil
11.50	Spezial Die Forschungsprogramme der EU: der Programmschwerpunkt «Transport» und weitere Möglichkeiten für KMU	Gerhard Gass Nationale Kontaktstelle Forschung für KMU, Euresearch, Bern



Uhrzeit	Thema/Aktivität	Referent
12.00	Mittagspause mit Stehlunch und Besuch der Ausstellung	
13.30	Praxisbeispiel 2 Neue Erkenntnisse zum Mobilitätsverhalten dank Data Mining	Dr. Marcel Dettling, Institut für Datenanalyse und Prozessdesign (IDP), School of Engineering, ZHAW Winterthur, und Dipl. Ing. ETH Paul Widmer, MSc Transportation MIT, Frauenfeld
14.00	Impulsreferat 4 Das Auto der Zukunft, die Zukunft des Autos	Prof. Dr. Lino Guzzella, Leiter Institut für Mess- und Regeltechnik (IMRT), ETH Zürich
14.30	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung	
15.00	Impulsreferat 5 Motorenforschung: Wo stehen wir? – Und was bringt die Zukunft?	Dipl. Ing. FH Christian Bach, Abteilungsleiter Verbrennungsmotoren, EMPA Dübendorf.
15.30	Praxisbeispiel 3 Tanken war gestern. Ein Sportwagen mit Elektroantrieb	Prof. Dr. -Ing. Josef Althaus, Leiter Labor für Mechanische Systeme, NTB Buchs
15.50	Praxisbeispiel 4 Schneller, schonender, einfacher – Prozessoptimierung beim Automobilzulieferanten	Roland Furer, Chemiker HTL / Informatiker FH, und Lukas Schmid, Dipl. Physiker ETH, FHS St. Gallen
16.10	Schlusspunkt Automobilindustrie in der Schweiz – Lage und Perspektiven	Dr. Anja Schulze, Leiterin swiss Center for Automotive Research (swiss CAR), ETH Zürich
16.40	Zusammenfassung	Edgar Georg Sidamgrotzki, MHA, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
16.50	Möglichkeit zur Betriebsbesichtigung der Geobruugg AG	

9. Thurgauer Technologietag vom 27. März 2009 in Romanshorn

Name / Vorname _____

Titel _____

Tel.-Nummer _____

E-Mail _____

Name/Vorname _____

Titel _____

Tel.-Nummer _____

E-Mail _____

Firma _____

Adresse _____

Anmeldung schicken, faxen oder mailen an:

Amt für Wirtschaft und Arbeit, Schlossmühlestrasse 9, 8510 Frauenfeld
Fax: 052 724 27 09 Tel: 052 724 23 82 E-Mail: sandra.hubli@tg.ch

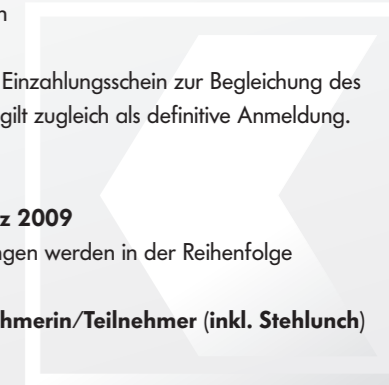
Oder **online** über: www.technologietag.ch

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Einzahlungsschein zur Begleichung des Unkostenbeitrages. Der Zahlungseingang gilt zugleich als definitive Anmeldung.

Anmeldungen bis spätestens 23. März 2009

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Unkostenbeitrag CHF 80.– pro Teilnehmerin/Teilnehmer (inkl. Stehlunch)



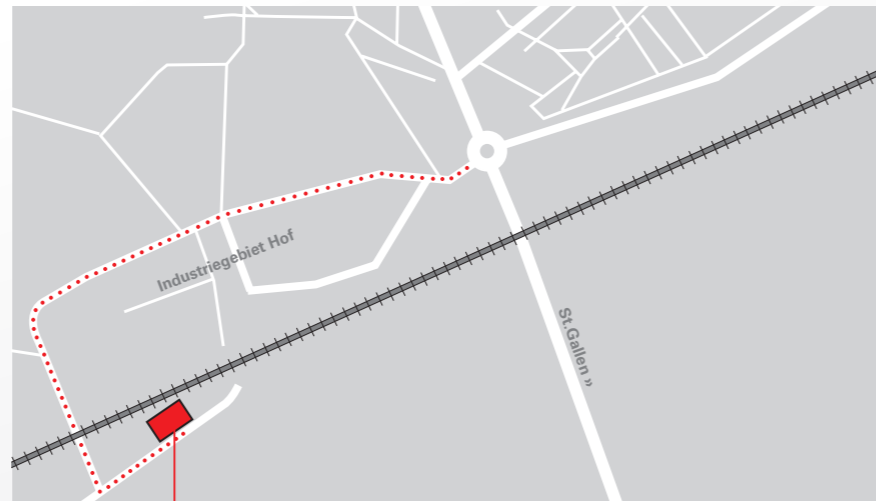
Amt für Wirtschaft und Arbeit
Schlossmühlestrasse 9
8510 Frauenfeld

AUSSTELLER

Die Aussteller

Folgende Hochschulen, Institute, Kompetenzzentren und Fachstellen sind in der Ausstellung am 9. Thurgauer Technologietag mit einem Stand vertreten:

- Hochschule für Technik Buchs (NTB)
- Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) Konstanz
- Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)
- FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), School of Engineering, Winterthur
- Hochschule für Technik Zürich (HSZ-T)
- FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz, Standort Brugg-Windisch
- Universität Konstanz
- EMPA Materialforschung und Technologie, Dübendorf/St.Gallen
- TEK Technologietransfer ETH-KMU, ETH Zürich
- Nano-Cluster Bodensee
- BioLAGO – life science network
- Euresearch, Universität St. Gallen
- Internationale Bodensee-Hochschule (IBH)
- Thurgauer Hochschul-Institute:
Biotechnologie-Institut, Wirtschaftsinstitut, Institut für Werkstoffsystemtechnik



GEOBRUGG

Der Veranstaltungsort

Die Geobruagg AG liegt an der Hofstrasse 55 im südöstlichen Teil von Romanshorn. Signalisierte Parkplätze stehen in der Umgebung genug zur Verfügung.

REFERENTEN

Die Referenten der Impulsreferate (in der Reihenfolge ihres Auftritts)



Dr. Christian Küng, Bundesamt für Raumentwicklung

ist seit 2009 Direktor a.i. des Bundesamtes für Raumentwicklung (ARE), für das er seit 2000 tätig ist; zuvor seit 1985 in verschiedenen Funktionen beim Dienst für Gesamtverkehrsfragen (GVF) im UVEK, ab 1998 als dessen Leiter; Arbeitsschwerpunkte: u.a. Fragen von externen Kosten und Nutzen des Verkehrs.



Prof. Dr. Ulrich Weidmann, ETH Zürich

ist Vorsteher des Institutes für Verkehrsplanung und Transportsysteme (IVT) und Leiter des Bereichs Verkehrssysteme an der ETH Zürich; nach dem Studium des Bauingenieurwesens und dem Doktorat an der ETHZ ab 1994 bis 2004 in verschiedenen leitenden Funktionen und in diversen Bereichen bei den SBB tätig.



Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht, TU Berlin

ist seit 1997 Professor für Schienenfahrzeuge am Institut für Land- und Seeverkehr der Technischen Universität (TU) Berlin, das er seit 2005 als Geschäftsführender Direktor leitet; zuvor unter anderem während über zehn Jahren in leitender Stellung bei der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik AG in Winterthur.



Prof. Dr. Lino Guzzella, ETH Zürich

ist seit 1999 ordentlicher Professor für Thermotronik an der ETH Zürich und leitet dort seit 2004 das Institut für Mess- und Regeltechnik (IMRT); nach dem Studium und dem Doktorat an der ETHZ arbeitete er bei Sulzer und Hilti in Forschung und Entwicklung. Mit seinem Team hat er das energieeffizienteste Fahrzeug der Welt entwickelt.



Dipl. Ing. Christian Bach, EMPA Dübendorf

ist seit 2001 Abteilungsleiter Verbrennungsmotoren an der EMPA in Dübendorf; wo er bereits seit 1989 tätig ist; nach dem Studium der Automobiltechnik an der FH Bern in Biel arbeitete er zunächst in der Abgastypenprüfung beim Bundesamt für Strassen (ASTRA); mehrmonatige Weiterbildungsaufenthalte in den USA.



Dr. Anja Schulze, swiss CAR, ETH Zürich

ist Leiterin des swiss Center for Automotive Research (swiss CAR) der ETH Zürich, das wirtschaftliche und technologische Fragestellungen in der Automobil(zuliefer)industrie aus der Perspektive des Managements betrachtet; Autorin der vielbeachteten Branchenstudie 2008 «Automobilindustrie Schweiz»; vor 2005 Projektleiterin am Institut für Technologie-management der Universität St.Gallen.

Thurgau
SWITZERLAND

GEWERBE
THURGAU

IHK
INDUSTRIE- UND
HANDELSKAMMER
THURGAU

Thurgauer
Kantonalbank

EINBLANDUNG

9. Thurgauer Technologietag

mit dem Schwerpunkt-Thema

Mobilität

– eine der grossen Herausforderungen der Zukunft

**Freitag, 27. März 2009,
Geobruagg AG, Hofstrasse 55,
Romanshorn**

Neben hochaktuellen Referaten von ausgewiesenen Fachleuten und der Präsentation von erfolgreichen Projekten stellen sich Universitäten, Fachhochschulen, Kompetenzzentren und Fachstellen mit ihren Angeboten für den Technologie-Transfer, in Forschung und Entwicklung sowie mit ihren Dienstleistungen vor.

Organisation

Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Thurgau
Amt für Mittel- und Hochschulen des Kantons Thurgau
Industrie- und Handelskammer Thurgau
Thurgauer Gewerbeverband

Sponsor

Thurgauer
Kantonalbank